

Aufklärungsbogen: Computertomografie (CT)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

...die **CT** ist eine der modernsten Entwicklungen in der diagnostischen Radiologie.

Die CT-Technik beruht auf der Verwendung von Röntgenstrahlen. Zur Dosisersparnis nutzen wir unserer Praxis neueste Technik mit einem 16-Zeilen-Gerät. Hierdurch liegt die Strahlenbelastung in einem medizinisch sehr gut vertretbaren Bereich. Bei der CT werden Schichtaufnahmen Ihres Körpers erstellt, die eine genaue Darstellung der Organe und Körperstrukturen erlauben. Die Aufnahme dauert wenige Sekunden. Für eine optimale Bildqualität werden wir Sie bitten, bei Untersuchungen von Lunge und Oberbauch kurz die Luft anzuhalten, um Atembewegungen zu vermeiden.

Die Gabe von Röntgenkontrastmitteln ...

... ist in vielen Fällen nötig, um gesunde und kranke Gewebe besser zu unterscheiden. Zu diesem Zweck genügt die Kontrastmittelgabe über eine Kanüle in eine Armvene. Die Untersuchung ist also nicht unangenehmer als eine Blutabnahme. Extrem selten werden Verletzungen der Blutgefäße, Haut-, Weichteil- und Nervenschäden durch die Injektion gesehen, die eine Behandlung (medikamentös/operativ) erforderlich machen und anhaltende Beschwerden nach sich ziehen können.

... kann bei Untersuchung des Bauchraumes zur Darstellung des Darmes erforderlich sein. Hierzu erhalten Sie vor der Untersuchung ein Getränk, das Sie bitte in kleinen Schlucken langsam zu sich nehmen.

Die benutzten Kontrastmittel zeichnen sich durch ihre gute Verträglichkeit aus. Nur in seltenen Fällen kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen (wie Hautrötung, Hautjucken, Husten, Erbrechen, Blutdruckabfall) kommen, die mit entsprechenden Gegenmitteln (Antihistaminika, Kortison) behandelt werden. Schwere, lebensbedrohliche Reaktionen sind äußerst selten (< 1:100.000).

Bitte informieren Sie uns bereits vor der Untersuchung, wenn bei Ihnen eine Kontrastmittelallergie, eine Erkrankung der Schilddrüse oder der Nieren vorliegt, ebenso wenn Sie wegen der Zuckerkrankheit (Diabetes) metforminhaltige Tabletten einnehmen (siehe auch nächste Seite).

Wie bereiten Sie sich vor?

Bitte bringen Sie zur Untersuchung Ihre ärztlichen Unterlagen (insbesondere von Voruntersuchungen) sowie die Laborwerte „Kreatinin“ und „basales TSH“ mit. Bitte setzen Sie in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt metforminhaltige Medikamente 48h vor der Untersuchung und am Untersuchungstag ab, falls eine Kontrastmittelgabe geplant ist.

Um die Untersuchung optimal zu planen und mögliche Risiken für Sie ausschließen zu können, bitten wir Sie, den Fragebogen auf der **zweiten Seite** sorgfältig durchzugehen und alle Fragen zu beantworten. Wenn Ihnen etwas unklar ist, sprechen Sie uns gerne an!

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Angaben zu bestehenden Risiken

Sind bei Ihnen Allergien bekannt?.....**Ja** **Nein**

Traten bei früheren Untersuchungen mit Kontrastmittel Reaktionen auf

(z.B. Hautausschlag, Atemnot, Kreislaufversagen)?.....**Ja** **Nein**

Besteht eine Schwangerschaft
(nur für Frauen im gebärfähigen Alter)?

Ja **Nein**

Stillen Sie ein Kind?

Ja **Nein**

Liegt bei Ihnen eine der folgenden Krankheiten vor:

Überfunktion der Schilddrüse**Ja** **Nein**

Nierenfunktionsstörung**Ja** **Nein**

Infektionskrankheit (z.B. Hepatitis, Tuberkulose, HIV, MRSA)..... **Ja** **Nein**

Tumorerkrankung? Wenn ja – welche?**Ja** **Nein**

Myelom oder Plasmozytom ?**Ja** **Nein**

Zuckerkrankheit**Ja** **Nein**

wenn **ja** - Haben Sie innerhalb der letzten 3 Tage ein **Metformin**-haltiges Medikament eingenommen? Diese Medikamente sollten 2 Tage vor und nach der Untersuchung sowie am Untersuchungstag abgesetzt werden! Metformin enthalten z.B.: *Biocos, Diabesin, Diabetase, Glucobon, Glucophage, Mediabet, Meglucon, Mescorit, Met, Metfogamma, Metformin, Siofor, Thiabet*

Ja **Nein**

wenn ja – welches? Wann haben Sie es zuletzt genommen?.....

Angaben zu Voruntersuchungen

Wurde in den letzten zwei Jahren eine Röntgen- oder CT-Untersuchung durchgeführt?

.....**Ja** **Nein**

Wenn ja, bitte genaue Angaben:

Ärztliche Anmerkungen:

Einwilligungserklärung

Ich bin über den Hergang und die oben genannten Risiken der Computertomographie-Untersuchung sowie einer ggf. erforderlichen Kontrastmittelgabe aufgeklärt worden und habe keine weiteren Fragen mehr. Mir ist bekannt, dass Komplikationen auftreten können. Alle mir bekannten Leiden, besonderen Reaktionsweisen (Allergien) und Medikamenteneinnahmen habe ich genannt.

Ich habe keine weiteren Fragen und gebe hiermit meine Einwilligung zu der Untersuchung.

Düsseldorf, Datum _____ Patient _____ Arzt _____ Med. Personal _____